

Uwe Thaysen

Parlamentarisches Regierungssystem in der Bundesrepublik Deutschland

Daten - Fakten - Urteile im Grundriß

Leske Verlag + Budrich GmbH · Opladen 1976

Inhalt

Vorwort: Methodisch-didaktische Hinweise	5
I. Untersuchungsziele und Fragestellungen	11
II. Der geschichtliche Hintergrund	15
III. Die Wahrnehmung der Parlamentsfunktionen	17
1. Die Wahlfunktion:	
Der Bundestag – Garant handlungsfähiger Regierungen?	17
a) Der Bundestag als Wahlkörper der Regierung	17
b) Die Parteien als Wahlkörper politischer Akteure	18
c) Bewertung	21
2. Die Artikulationsfunktion:	
Der Bundestag – Spiegelbild oder Zerrspiegel der Bevölkerungsinteressen?	22
a) Die soziale Zusammensetzung des Bundestages	23
b) Die Sozialanalyse der Gesetzgebung	30
c) Der Vollzug der Interessenwahrnehmung	32
d) Bewertung	33
3. Die Initiativfunktion:	
Der Bundestag – Bewegter oder Bremser der Politik?	36
a) Die Wandlungen im Verhältnis von Regierung – Parlamentsmehrheit – Opposition und Öffentlichkeit	36
b) Die Formulierung der Entscheidungsprämissen	37
c) Das halb-öffentliche Parlament	40
d) Bewertung	44
4. Die Gesetzgebungsfunktion:	
Der Bundestag – Gesetzesinitiator oder Zustimmungs- automat?	48
a) Die parlamentarische Mitregierung	49

b) Die Veränderungen des Gesetzesbegriffes durch politische Planung	50
c) Die „Grauzonen“ politischer Entscheidungsfindung	51
d) Bewertung	53
5. Die Kontrollfunktion:	
Der Bundestag – wachsamer Wächter oder paktierender Partner der Regierung?	54
a) Die parlamentarischen Kontrollrechte	56
(1) Das Konstruktive Mißtrauensvotum	56
– Mißbilligungsantrag	
– Verweigerung des Vertrauens	
(2) Die Garantien des freien Mandats	56
– Rederecht	
– Recht zum Fraktionswechsel	
– Indemnität und Immunität	
(3) Die Öffentlichkeit der Verhandlungen	57
– Herbeirufung der Regierung	
– Große Anfrage (Interpellation)	
– Kleine Anfrage, Mündliche Anfrage und Zwischenfrage	
– Hearing	
(4) Das Budget	59
(5) Die parlamentarische Mitregierung	60
– Vorlagen	
– Anträge	
– Entschließungsanträge, z. B. auf Erstattung von Regierungsberichten	
– Auskunftserteilungen der Regierung	
(6) Enquête-Kommissionen	61
(7) Das Petitionswesen	62
(8) Der Wehrbeauftragte	62
(9) Untersuchungsausschüsse	62
(10) Staatsanklage, Organstreit und abstrakte Normen- kontrolle	64
b) Die unterschiedlichen Kontrollziele von Mehrheit und Opposition	64
c) Das Oppositionsverhalten 1949–1974	65
d) Bewertung	66

IV.	Organisation und Arbeitsweise. Der Bundestag – ein Fraktionenparlament?	69
	1. Die Fraktionen	69
	2. Die rechtlichen und faktischen Voraussetzungen der Fraktionsdisziplin	70
	3. Der Fraktionswechsel	71
	4. Die Beziehungen von Fraktion und Partei sowie Fraktion und Regierung	74
	5. Die Organisation der Fraktionen	76
	6. Bewertung	80
V.	Zusammenfassung: Krise des Parlamentarismus?	82
	1. Parlamentarismuskritik in der Bundesrepublik	82
	2. Überprüfung der Parlamentarismuskritik anhand der Wahrnehmung der Parlamentsfunktionen durch den Bundestag	84
	a) Die Wahlfunktion: Rekrutierungsmonopol der Parteien und der Parlamente?	84
	b) Die Artikulationsfunktion: Legitimitätskrise trotz weitgehender Anerkennung der Systemleistungen?	85
	c) Die Initiativfunktion: Funktionsverlust oder Funktionswandel – das Parlament als Handlungsreserve und als Resonanzboden des Zumutbaren	87
	d) Gesetzgebungs- und Kontrollfunktion: Korrumpierung durch Kooperation?	93
	3. Zum Parlamentsverständnis in der Bundesrepublik	94
VI.	Verzeichnis der ausgewerteten und zitierten Literatur (nach Kapiteln angeordnet)	99
VII.	Literaturübersicht	108
VIII.	Verzeichnis der Tabellen und Schaubilder	110